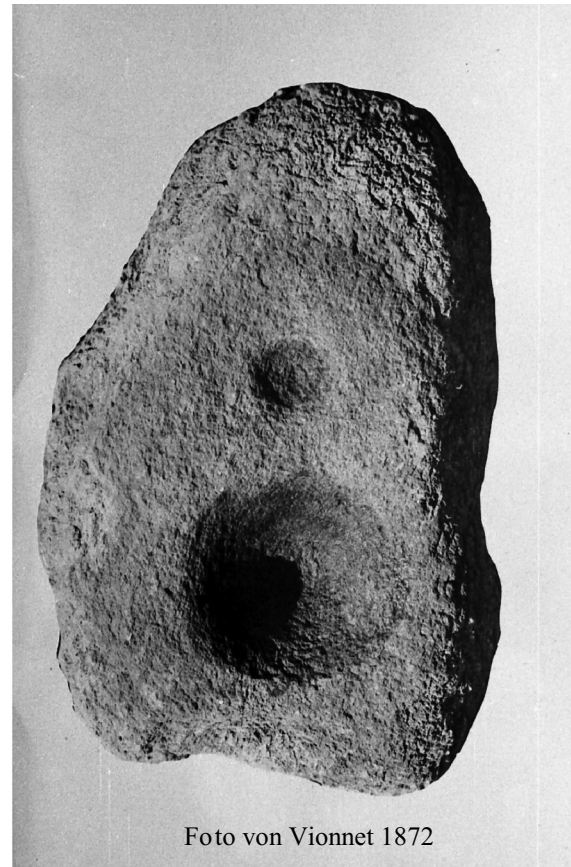


STANDORTSchalenstein
Begehung : -**Gemeinde** : Morges**Nummer** : 1110.01**Site N° ?****Kanton** : VD**Ort** : "La Grande Cité", Pfahlbausiedlung**Karte** : LK 1242**LAGE****topographische Lage** : im See**Beziehung zur Umgebung** : bei einem Fundort prähistorischer Gegenstände oder bei prähistorischer Siedlung**GEOLOGIE****Gestein** : nach Vionnet und Schenk: Gabbro**Art** : gletschertransportierter Block (Findling)

Vionnet 1872:

Der zwischen den "pilotis" der 1854 ausgegrabenen Seeufersiedlung von Morges gefundene rundliche Stein mit einer Länge von 35 cm (nach Schenk) hat eine grössere leicht konische und eine kleinere Schale; es handelt sich wahrscheinlich um einen Stein mit hauswirtschaftlichem Zweck.

Nach Schenk befindet sich der Stein im Musée de Lausanne (Don de F.-A. Forel)



Wyser schreibt 2020:

Bloc trouvé dans les pieux de la station, une grande écuel und:

Bloc en roche d'origine alpine (granite ou gneiss) d'environ 100 sur 170 cm, portant au moins 4 cupules: une grande de 8 sur 11 cm, deux moyennes d'un diamètre de 5 cm et une petite d'un diamètre de 2 cm.

Die zweite Notiz von Wyser bezieht sich vielleicht auf einen zweiten in Morges gefundenen Stein.

Datierung : bronzeitlich**Bibliographie** : Vionnet P. 1872, 8 f.; Schenk 1912, 414; Bourgeois V.-H. 1926, 45; Viollier D. 1927, 235; Wyser 2020.**Abbildung** : Vionnet P. 1872, Tafel IV; Schenk 1912, 414 (Fig. 143)

Bemerkungen : Viollier glaubt nicht, dass der Stein prähistorisch ist. Ähnliche Steine aus Ufersiedlungen gibt es auch von Auvernier VD, Cortaillod NE, Cudrefin VD, Egolzwil LU, Font FR, Greng FR, Hauterive NE, Haut-Vully FR, Horgen ZH, Jona SG, Meilen ZH, Rapperswil SG, Sempach LU, St-Aubin NE, Täuffelen BE, Vinelz BE. Schenk verweist auf den 1 m langen Stein 2500.17 vom Chräjenberg in Biel mit zwei Vertiefungen, eine von 25 cm Ø und 9 cm Tiefe, die andere kleiner.